

INHALT

[Was ist uns die Musik wert? Grünbuch-Diskussion 2.0](#)

[Innovation ist Leidenschaft: Sendung auf WDR 3](#)

[„Jugend musiziert – Der Film“ im Fernsehen](#)

[„Impulse“-Stipendiaten bei „WESPE“ erfolgreich](#)

[Impressum](#)

Was ist uns die Musik wert? Grünbuch-Diskussion 2.0

Mitgliederversammlung 2014 des Deutschen Musikrates

Der Deutsche Musikrat veranstaltet seine diesjährige Mitgliederversammlung mit dem Themenschwerpunkt „Was ist uns die Musik wert? Grünbuch-Diskussion 2.0“ am Freitag, 17. Oktober 2014 im Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin.

Als Auftakt der Mitgliederversammlung wird die Ehrenmitgliedschaft an Kulturstaatsminister a.D. **Prof. Dr. Bernd Neumann** verliehen. Nach einem Impulsreferat von **Dr. Boris Voigt** zum Thema „Was ist uns die Musik wert? Grünbuch-Diskussion 2.0“ steht im weiteren Verlauf der Austausch mit Abgeordneten der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien im Fokus. In vier parallel stattfindenden Dialogforen werden mit je einem Abgeordneten Themendiskurse des [Grünbuches des Deutschen Musikrates](#) vertieft und Konsequenzen für die zukünftige Kulturpolitik formuliert.

Folgende Bundestagsabgeordnete werden als Gesprächspartner anwesend sein:

- **Sigrid Hupach**, kulturpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion DIE LINKE
- **Hiltrud Lotze**, stellvertretende Sprecherin der Arbeitsgruppe Kultur und Medien der SPD-Bundestagsfraktion
- **Ulle Schauws**, kulturpolitische Sprecherin von Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- **Marco Wanderwitz**, kulturpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Die Dialogforen werden moderiert von **Manfred Gillig-Degrave**, Chefredakteur der MusikWoche, **Andreas Kolb**, Chefredakteur der neuen musikzeitung, **Stefan Lang**, Abteilungsleiter Musik/Produktion bei Deutschlandradio Kultur, und **Maria Ossowski**, Kulturkorrespondentin der ARD.

In einer abschließenden Plenumsdiskussion werden die Ergebnisse der Dialogforen unter Moderation von **Monika van Bebber**, rbb Kulturradio, vorgestellt.

Am Sonnabend, 18. Oktober 2014 wird der vereinsrechtliche Teil der Mitgliederversammlung stattfinden.

Innovation ist Leidenschaft: Sendung auf WDR 3

Unter dem Motto „Innovation ist Leidenschaft“ fand vom 10. bis 12. Juni 2014 das [Forum d'Avignon Ruhr](#) in Essen statt. Mit rund 250 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur nahm die Veranstaltung die Vielfalt von Leidenschaft und ihre grundsätzliche Bedeutung für Innovationsprozesse sowie ihre Wirkungen in die Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft in den Fokus. Wie genau sehen die Rahmenbedingungen aus, in denen sich Leidenschaft entfalten kann, die entsprechende Persönlichkeiten fordern oder sogar zusammenbringen? Mit welchen Mitteln können solche Rahmenbedingungen geschaffen werden?

Diese und weitere Fragen wurden unter anderem im Rahmen des Podiums „Die Vielfalt der Leidenschaft“ diskutiert von:

- **Dr. Joana Breidenbach**, Gründer von betterplace.org
- **Prof. Lutz Engelke**, CEO von Triad
- **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, Präsident des Deutschen Kulturrates
- **Davide Martello**, Straßenmusiker und Piano-Aktivist
- **Dr. Hans-Dietrich Reckhaus**, CEO von Reckhaus GmbH&Co.KG
- Moderation: **Dr. Michael Kohler**, Journalist bei WDR

Der Mitschnitt der Podiumsdiskussion kann am Sonntag, 12. Oktober 2014 in der Sendung „WDR 3 Forum“ von 19.05 bis 20.00 Uhr nachverfolgt werden.

Weitere Informationen unter www.wdr3.de/kunst/forum330.html

„Jugend musiziert – Der Film“ im Fernsehen

Der Sendetermin für „Jugend musiziert – Der Film“ steht fest: Am Donnerstag, 09. Oktober 2014 wird die Dokumentation um 23.15 Uhr im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt. Anschließend ist der Film eine Woche lang in der BR-Mediathek zu finden. Weitere Sendetermine sind im Anschluss in den anderen dritten Programmen geplant.

Vor mehr als vier Jahren hatten die Dokumentarfilmer **Katharina Herkommer** und **Jörg Lohner** von nmz Media mit den Dreharbeiten begonnen. Der Deutsche Musikrat unterstützte das Projekt inhaltlich, organisatorisch und finanziell, eine Crowdfunding-Aktion stützte die Finanzierung bundesweit und mit großem Erfolg. Mit der Erstausstrahlung im Fernsehen findet das gemeinsame Engagement zur Realisierung dieses einzigartigen Film-Projektes seinen Abschluss.

Der Film ist die erste umfassende Filmdokumentation, die es zu „Jugend musiziert“ gibt. Das Team begleitete Teilnehmer unterschiedlichen Alters auf ihrem Weg durch den Wettbewerb. Interviews mit Stars wie **Tabea Zimmermann** oder **Frank Peter Zimmermann**, aber auch mit dem Gründer von „Jugend musiziert“, **Dr. Eckart Rohlf**s, werfen ein Schlaglicht auf die Themen Wettbewerbsgeschichte, auf die Vielfalt der Instrumental- und Vokal-Kategorien und die Zukunft des größten Musikwettbewerbes der Bundesrepublik.

„Impulse“-Stipendiaten bei „WESPE“ erfolgreich

Bei den diesjährigen „WochenEnden der SonderPreisE“ (WESPE) für Preisträger des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ wurden auch Stipendiaten des Sonderprojektes „Impulse – Junge Interpreten!/Neue Musik!“ für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet. So erhielten **Kilian Scheuring** (Tuba) und **Lena Wiesner** (Klavier) einen der mit insgesamt € 1.500 dotierten Preise des Deutschen Musikverlegerverbandes in der Kategorie „Ein für Jugend musiziert komponiertes Werk“. Für die beiden jungen Musiker hatte der Tubist und Komponist **Klaus Burger** das Stück „Schilder einer Baustelle“ geschrieben, das vom Deutschen Musikrat im Rahmen des „Impulse“-Programmes in Auftrag gegeben worden war. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit zieht bereits weitere Kreise, denn für Komponist und Interpreten zeichnen sich schon Folgeaufträge, diesmal für größere Konzertpodien, ab.

Einen weiteren WESPE-Preis erspielte sich der Pianist **Franz Ferdinand August Rieks**. Rieks war bei „Jugend musiziert“ u.a. mit dem für „Impulse“ komponierten Werk „Diskurs“ von **Volker David Kirchner** erfolgreich gewesen. Einen der mit insgesamt € 3.000 dotierten Sonderpreise der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) erhielt er nun für das von ihm selbst geschriebene Stück „Rhythmen entlang des Endes der Räume, op.48“.

Mit dem Sonderprojekt „Impulse“ setzt der Deutsche Musikrat neue Initiativen und Schwerpunkte. Junge Musikerinnen und Musiker geben neue Werke in Auftrag, erarbeiten diese gemeinsam mit den Komponistinnen und Komponisten und bringen sie im Rahmen eines der Wettbewerbe des Deutschen Musikrates und in Konzerten zur Aufführung. Ziele sind u.a. die Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses sowie der Auseinandersetzung mit Neuer Musik, der Ausbau eines entsprechenden Repertoires für junge Musiker und die Motivation zur selbstständigen Erschließung neuer Wege im Sinne einer künstlerischen Schlüsselqualifikation. Bewerbungen können an die Bundesgeschäftsstelle von „Jugend musiziert“ oder an das Projektbüro der Förderprojekte Zeitgenössische Musik gerichtet werden.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/jumu und www.musikrat.de/zm

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:
Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates